

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Kinderfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

Mullewapp – Eine schöne Schweinerei

In Mullewapp wohnen die Hoftiere seit eh und je friedlich zusammen. Da gibt es den schlaun Mäuserich Johnny Mauser, den stolzen Gockel Franz von Hahn und natürlich das gemütliche und stets ans Essen denkende Schwein Waldemar. Als sich der ganze Hof gerade darauf vorbereitet, den Geburtstag von Waldemar zu feiern und vor ihm eine riesige Geburtstagstorte zu verstecken, machen sich die fiesen Wildschweine aus dem Wald unter der Führerschaft von Horst von Borst auf, genau diese Torte zu klauen. Ist ja klar, dass sich die drei Freunde etwas einfallen lassen, um das zu verhindern.

Der neue Animationsfilm von Tony Loeser und Theresa Strozyk basiert auf den „Freunde“-Kinderbüchern des Schriftstellers Helme Heine. Die liebevollen Animationen sind direkt an die Zeichnungen in den Büchern angelehnt und die episodenhaft angelegte Erzählweise ist für die Zielgruppe der kleinsten und jüngsten Kinofans genau richtig. Es gibt rasante Fahrten mit dem Fahrrad und dem Heißluftballon durch die wunderschön gestaltete Landschaft und viele lustige Momente, für die oftmals der sehr gemütliche und auch etwas tolpatschige Waldemar zuständig ist. Als Sprecher sind berühmte Schauspieler wie Axel Prahl, Ralf Schmitz, Michael Kessler, Christian Ulmen und Carolin Kebekus zu hören, die ihre Rollen mit großem Spaß ausfüllen. Im Zentrum der Erzählung stehen immer die drei Freunde, die zwar sehr unterschiedlich sind, aber doch wird jeder einzelne gebraucht, um Mullewapp und damit das Zuhause zu retten. Natürlich geht das nur gemeinsam – auch eine wichtige kindgerechte Botschaft, die den gesamten Film durchzieht, zusammen mit dem Aufruf, sich immer gegenseitig zu respektieren und einander höflich zu begegnen.

MULLEWAPP – EINE SCHÖNE SCHWEINEREI ist ein großartiger unterhaltsamer Kinderkino-Spaß, der liebevoll gemacht ist und nicht nur Fans der Geschichten glücklich machen wird.



Kinderfilm
Deutschland/Luxemburg 2016

Regie: Tony Loeser,
Theresa Strozyk

Länge: 79 Minuten

